

In der seit dem Wintersemester 1988/89 in Steglitz lehrenden Bildo Akademie für Medienkunst beginnt dieser Tage das Sommersemester. Das neue Programm richtet sich nicht nur an die Studenten, sondern auch an andere Neugierige.

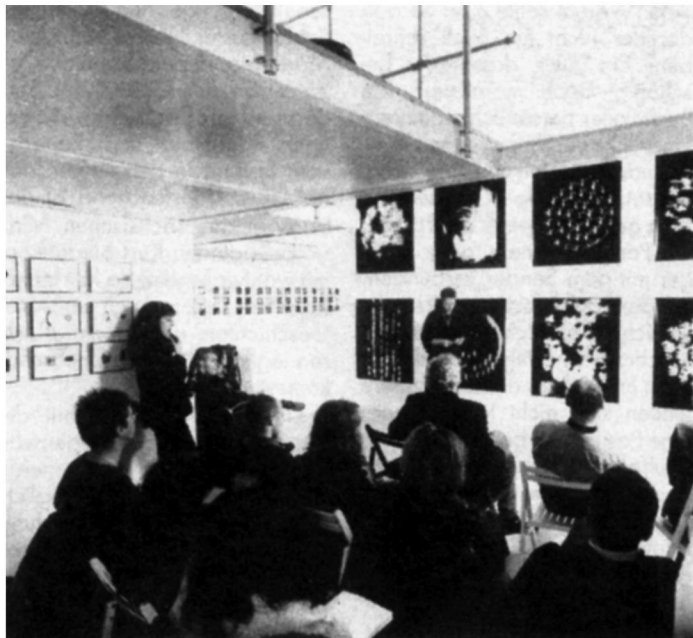
Bildo sieht sich in der Tradition freier Berliner Kunstschulen in den 20er Jahren wie jenen von Itten, Reimann und Archipenko, oder auch des Bauhauses in Dessau.

Der Weg zur staatlichen Anerkennung ist für die jungen Gründer ein langer dorniger Weg. Doch es gibt Bedarf für spezialisierte Ausbildung in den technischen Bildmedien, das zeigen die Bewerbungen.

Die Bildo Akademie bietet auch etwas für Gäste. Im neuen Semester finden so wieder öffentliche Montagsvorträge statt. Den Beginn macht am 26. April Frieder Butzmann rezitierend, skandierend, singend, elektronisch verfremdet mit einem

Neugierig auf Medienkunst

Montagsvorträge und Seminare in der Bildo Akademie



Montagsvortrag in der Bildo Akademie.

„20teiligen Hochgeschwindigkeitsvortrag über den Inhalt von Sprache ohne Bedeutung“, unter dem Titel „Sprache, Synchronität, weißes Rauschen“.

Anna Heines Veranstaltung „Einführung in die Gestaltungssetze“ und Jochen Lingnaus Seminar „Informationstheorie und -ästhetik“ lassen einmal die in den Lehralltag der Akademie hineinschnuppern, die wissen möchten, was das für eine Ausbildung ist.

Bildo verfügt über einen hohen Video-Gerätestandard. So können auch Weiterbildungsseminare im professionellen Video- und Fernsehproduktionsbereich („broadcast training“) angeboten werden. Für viele neugegründete Medienunternehmen und ihre Beschäftigten sowie für Leute, die zum Fernsehen möchten, ist das eine Möglichkeit, sich auf den derzeit höchsten Stand der Technik zu bringen.

Til Radevagen

Veranstaltungshinweise siehe Tagesprogramm unter Video bzw. Kunst. Informationen über Kurse bei der Bildo Akademie, Tel. 793 11 45.